

Chemie-Fonds fördert Dreißentalschule in Oberkochen

27.02.2013, 12:23 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Chemie-Verbände Baden-Württemberg*



Naturwissenschaftliche Phänomene erforschen und verstehen

Oberkochen, 26. Februar 2013. Die Schülerinnen und Schüler der Dreißentalschule können jetzt richtig eintauchen in die Naturwissenschaften. Mit Unterstützung des Fonds der Chemischen Industrie (FCI) wurden jetzt sogenannte „NAWiino-Boxen“ für Schülerversuche angeschafft. Einen symbolischen Förderscheck über die Fördersumme von 1.300 Euro übergab Dr. Tobias Pacher an den Schulleiter Norbert Brand.

Pacher leitet bei den Chemie-Verbänden Baden-Württemberg den Dialog Schule – Chemie. Er ist überzeugt, dass mit vielen praktischen Erlebnissen und Experimenten die Freude am Entdecken bei Kindern optimal gefördert wird. So sieht er die Unterstützung des Fonds in der Dreißentalschule genau am richtigen Platz: „Naturwissenschaften fangen schon beim Erleben der Phänomene an. Und gerade Kinder sind noch offen, solche Erfahrungen zu machen“. Sie seien, so Pacher, besonders für die spätere Berufsorientierung wichtig.

Neben dem Angebot des FCI aus dem Programm „Schulpartnerschaft Chemie“ fördern die Chemie-Verbände Baden-Württemberg mit dem Dialog Schule - Chemie (<http://dsc.chemie.com>) die Zusammenarbeit von Chemie-Unternehmen und Schulen. Dabei stehen der naturwissenschaftliche Unterricht und die Weiterbildung im Mittelpunkt. Außerdem organisieren die Verbände zahlreiche Veranstaltungen für Pädagogen, beispielsweise zu Sicherheitsvorschriften im naturwissenschaftlichen Unterricht.

Zum Fonds der Chemischen Industrie (FCI)

Im Rahmen des Schulförderprogramms „Schulpartnerschaft Chemie“ unterstützt der Fonds den experimentellen Chemieunterricht an Schulen mit einem Bündel unterschiedlicher Maßnahmen. Insgesamt stellt der FCI in den kommenden drei Jahren rund 7,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Seit dem Start der „Schulpartnerschaft Chemie“ im Jahr 2001 hat der FCI insgesamt mehr als 23 Millionen Euro zur Förderung des Unterrichts bereit gestellt. Davon wurden rund 10,7 Millionen Euro an über 3.400 Schulen in Deutschland für Geräte und Chemikalien eingesetzt. Der Fonds investierte außerdem in Unterrichtsmaterialien, zum Beispiel Experimentiersets und Infoserien zu aktuellen Themen wie Energie und Pflanzenschutz.

Mittel aus diesem Fördertopf können Lehrer für die Anschaffung von Geräten oder Materialien für Schülerversuche beantragen. Außerdem vergibt der Fonds Preise und Auszeichnungen an Wissenschaftler, Lehrer, Lehrbuchautoren sowie Schüler und führt verschiedene wissenschaftliche Veranstaltungen durch (<http://fonds.vci.de>).

Diese Medieninformation ist mit Fotos der Scheckübergabe unter <http://medien.chemie.com>, dem Internet-Angebot der Chemie-Verbände Baden-Württemberg für die Medien zu finden.

Portrait

Zu den Chemie-Verbänden Baden-Württemberg

Unter dem Dach der Chemie-Verbände Baden-Württemberg arbeiten mehrere Verbände mit Sitz in Baden-Baden zusammen. Es handelt sich dabei um

- den tarif- und sozialpolitisch tätigen Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg e.V. (agvChemie)
- den wirtschaftspolitischen Verband der Chemischen Industrie e.V., Landesverband Baden-Württemberg (VCI).

Der VCI hat in Baden-Württemberg zwei eigenständige Fachverbände:

- den Landesverband Baden-Württemberg des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI), und
- die Bezirksgruppe Baden-Württemberg des Verbandes der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL).

In diesen Verbänden sind derzeit insgesamt 435 Mitgliedsunternehmen mit 98.400 Beschäftigten organisiert. Der Jahresumsatz betrug 2011 ca. 32,7 Milliarden Euro. Die größten Teilbranchen sind Pharma (37 Prozent), Lacke, Farben und Bautenschutz (11 Prozent) und Körperpflege und Waschmittel (10 Prozent). Derzeit bilden die Unternehmen mehr als 3.000 Jugendliche in etwa fünfzig Ausbildungsberufen und Studiengängen aus.

News-ID: 701372 • Views: 695 (Stand: 28.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/701372/Chemie-Fonds-foerdert-Dreissentalschule-in-Oberkochen.html>